

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1856

12 (18.3.1856)

Durlacher Wochenblatt.

Amtsblatt für den Bezirk Durlach.

Nr. 12.

Durlach, den 18. März

1856.

Nr. 6315. Die Bürgermeister werden angewiesen, für alsbaldige gründliche Herstellung der Verbindungs- und Feldwege, Befuhr des zur Unterhaltung erforderlichen Materials und Reinigung der Straßengraben Sorge zu tragen, und über den Vollzug dieser Anordnung binnen drei Wochen hierher zu berichten.

Durlach, 14. März 1856.

Großherzogliches Oberamt.
Spangenberg.

Die Anlegung der Pflanzgelder bei der Sparkasse Durlach und Königsbach htr.

Nr. 2095. Die häufige Wahrnehmung, daß Vormünder und Pfleger die kleinern Kassenvorräthe und Ersparnisse ihrer Mündel und Pflanzbefohlenen, abgibtlich aus Mangel an Gelegenheit zur sichern Anlage, entweder müßig liegen lassen, oder wohl gar in eigenen Nutzen verwenden, was für Vormund und Mündel oft gleich nachtheilig ist, veranlaßt uns, die diesseitigen Oberamts-gemeinden aufzufordern, die zur Bestreitung von Ausgaben nicht erforderlichen, also verfügbaren Gelder, welche anderwärts sicher nicht angebracht werden können, in die Sparkasse zu Königsbach oder Durlach anzulegen, und zwar so lange, bis jene Einlagen eine solche Höhe erreicht haben, um daraus ein Kapital auf Obligation ausleihen zu können.

Die Bürgermeister und Waisenrichter veranlassen wir nun, dieses den Vormündern ihrer Gemeinden auf entsprechende Weise urkundlich zu eröffnen und Bescheinigung darüber binnen **3 Wochen** an Großh. Amtsrevisorat dahier einzusenden.

Wir geben uns der Erwartung hin, daß die benannten Gemeindebeamten dieser unserer Anordnung möglichst große Anwendung zu verschaffen suchen und in dem Bestreben, das Interesse der Vormundschaften nach Möglichkeit zu fördern und vor Schaden zu wahren nach Kräften unterstützen werden.

Durlach, 10. März 1856.

Gr. Oberamt und Gr. Amtsrevisorat.
Spangenberg.

Schmidt.

Nr. 6106. Da die Konscriptionspflichtigen Martin Kirchgessner von Jöhlingen, Gottlieb Karcher von Spielberg,

Peter Anton Fabry von Jöhlingen,
Johann Georg Anderer v. d.,
Johann Josef Schöffler v. d.,
Richard Geiffert von Stupferich,
Franz Anton Kormann von Jöhlingen,
Johann Heinrich Sauer v. hier,
Johann Seefried von Königsbach,
Jakob Bollmer von Auerbach,
Friedrich Johann Gyzmann v. hier,
Johann Friedrich Karcher von Spielberg und
Joh. Georg Eble von Hohenwettersbach

sich auf die diesseitige Aufforderung vom 3. Jan. d. J., Nr. 458, nicht gestellt haben, werden sie des Staatsbürgerrechts für verlustig erklärt und in die gesetzliche Geldstrafe von 800 fl. verurtheilt.

Durlach, 11. März 1856.

Großherzogliches Oberamt.
Spangenberg.

Nr. 6388. Die Brodtaxe wird vom 16. bis 31. März folgendermaßen regulirt:

I. Weißbrod.

Ein Zweikreuzerweck soll wiegen	9 Loth.
Weißbrod zu 3 fr.	14 "
Weißbrod zu 6 fr.	27½ "

II. Halbweißbrod.

Ein zweipfündiger Laib kostet	8½ fr.
Ein vierpfündiger Laib	17 fr.

III. Schwarzbrod.

Ein zweipfündiger Laib kostet	7 fr.
Ein vierpfündiger Laib	14 fr.

Durlach, 15. März 1856.

Großh. Oberamt.
Spangenberg.

Nr. 6389. Die Fleischpreise werden für die zweite Hälfte des Monats März festgesetzt:

Das Pfund Ochsenfleisch auf	13 fr.
" " Schmalfleisch	10 fr.
" " Kalbfleisch	10 fr.
" " Hammelfleisch	10 fr.
" " Schweinefleisch	14 fr.

Durlach, 15. März 1856.

Großh. Oberamt.
Spangenberg.

Gläubigeraufruf.

Nr. 5751. Der sich bereits in Amerika befindliche Johann Georg Berger von Grünwettersbach hat um die Entlassung aus dem diesseitigen

Untertanen-Verbande und um Ausfolgung seines Vermögens gebeten.

Wir haben deshalb Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf

Dienstag den 25. d. M.,

Vormittags 11 Uhr, anberaumt und laden etwaige Gläubiger zur Anmeldung ihrer Forderungen vor.

Durlach, 8. März 1856.

Groß. Oberamt.

Spangenberg.

Gläubigeraufruf.

Nr. 6084. Die Ehefrau des Philipp Nikolaus, Johanna geb. Kanzler, von Weingarten will mit ihren Kindern nach Amerika auswandern.

Wir haben daher Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf

Samstag den 22. d. M.,

Vormittags 11 Uhr, anberaumt und werden hiezu etwaige Gläubiger zur Anmeldung ihrer Forderungen vorgeladen.

Durlach, 12. März 1856.

Großherzogliches Oberamt.

Spangenberg.

Gläubigeraufruf.

Nr. 6287. Jakob Schaler's Wittve von Jöhlingen hat für sich und ihre beiden noch minderjährigen Kindern um die Auswanderungserlaubnis nachgesucht.

Etwaige Forderungen an dieselbe sind daher in der auf **Dienstag den 25. d. M.,** Vormittags 11 Uhr, anberaumten Schuldenliquidationstagfahrt anzumelden.

Durlach, 14. März 1856.

Groß. Oberamt.

Spangenberg.

Gläubigeraufruf.

Nr. 6288. Philipp Fränkle von Königsbach, welcher sich bereits in Amerika befindet, hat nachträglich um die Erlaubnis zur Auswanderung und zum Wegzug seines Vermögens gebeten.

Etwaige Gläubiger werden daher veranlaßt, ihre Forderungen in der auf

Dienstag den 25. d. M.,

früh 11 Uhr, anberaumten Schuldenliquidationstagfahrt anzumelden.

Durlach, 14. März 1856.

Großherzogliches Oberamt.

Spangenberg.

Vorladung und Fahndung.

Nr. 6186. Max Eichrodt von Hochenheim ist in seiner frühern Eigenschaft als Postpraktikant und Dienstgehülfe bei dem Groß. Post- u. Eisenbahnämte Basel des, in fortgesetzter That verübten, vorsächlichen Zurückhaltens und Eröffnens von vier, der Post anvertrauten, Geldpaketen im Gesamtbetrage von 70 fl. 24 fr. angeschuldigt.

Da dessen gegenwärtiger Aufenthaltsort unbekannt ist, so wird derselbe hiermit öffentlich auf-

gefordert, **binnen 4 Wochen** sich dahier zu stellen, indem sonst nach dem Ergebnis der Untersuchung das Erkenntnis werde gefällt werden.

Zugleich wird gegen denselben, dessen Signalement unten beigelegt ist, Fahndung erlassen und sämtliche resp. Behörden werden ersucht, ihn im Betretungsfalle anher zu liefern.

Signalement: Alter, 23 Jahre; Größe, 5'6"; Statur, schlank; Gesichtsförm, länglich; Farbe, gesund; Haare, blond; Stirne, mittel; Augen, blau; Nase, stark und gebogen; Mund, gewöhnlich; Kinn, spiz; Bart, blond.

Durlach, 13. März 1856.

Groß. Oberamt.

Galura.

Liegenschaftsversteigerung.

[Durlach.] Nr. 163. Auf Befehl des Gerichtes werden folgende Liegenschaften der Frau Nagelschmied Adam Mehr, geborenen Friederica Langenbein, Bäuerin in Durlach, auf dem Rathhause daselbst am

Freitag den 28. März,

Nachmittags 2 Uhr,

versteigert und insoweit zugeschlagen werden, als man wenigstens den Anschlag erlösen wird.

Gemarkung Durlach.

- 1) 44 Ruthen 17 Fuß Acker im Sänterich, neben Christoph Bahl und Ludwig Kramer (20 Ruthen altes Maß); taxirt zu 65 fl.
 - 2) 88 Ruthen 34 Fuß Acker auf dem Sänterfeld, neben Karl Breuer und Ketteneschmied Habich (1 Viertel altes Maß); taxirt zu 110 fl.
 - 3) 120 Ruthen 41 Fuß Acker auf den Frauenädem, neben Jak. Jock und Jak. Waigel (1 Viertel 14 Ruthen altes Maß); taxirt zu 210 fl.
 - 4) 68 Ruthen 14 Fuß Acker im hintern Egen, neben Adam Rindler und Adam Becker (31 Ruthen altes Maß); taxirt zu 79 fl.
 - 5) 86 Ruthen 14 Fuß Acker auf den Lissen, neben der Gemeinde Durlach und Fried. Langenbein (39 Ruthen altes Maß); taxirt zu 120 fl.
 - 6) 98 Ruthen 28½ Fuß Acker im Sänterfeld, neben Friedrich Flohr und Heinrich Maiber (altes Maß 1 Viertel 44 Ruthen); taxirt zu 130 fl.
 - 7) 1 Viertel 74 Ruthen 48 Fuß Acker auf den Lissen, neben Fr. Maiber und Fr. Waigel (altes Maß 1 Viertel 39 Ruthen); taxirt zu 230 fl.
- Gesamtwert 944 fl.

Durlach, 27. Februar 1856.

Großherzoglicher Notar.

Kratt.

Liegenschaftsversteigerung.

[Durlach.] Nr. 175. Auf Befehl des Gerichtes

wird folgende Liegenschaft der sieben Kinder des Georg Nestle, Maurers, von Durlach in dem Rathhause zu Durlach am

Freitag den 4. April,

Nachmittags 2 Uhr, versteigert und um wenigstens den Schätzungspreis zugeschlagen werden.

Gemarkung Durlach.

Acker (vormals Weinberg).

86 Ruthen 14 Fuß im Eisenbart, neben Andr. Becker's und Jak. Meier's Wittwe (39 Ruthen altes Maß); taxirt zu 120 fl. Durlach, 1. März 1856.

Groß. Notar.

C. Kratt.

Liegenschaftsversteigerung.

[Durlach.] Nr. 176. Auf Befehl des Gerichtes wird folgende Liegenschaft des verstorbenen Joh. Christoph Mai, Schneiders, von hier in dem hiesigen Rathhause am

Freitag den 4. April,

Nachmittags 2 Uhr, versteigert und um wenigstens den Schätzungspreis zugeschlagen werden.

Gemarkung Durlach.

Garten.

41 Ruthen 97 Fuß in den Imbergärten, neben dem Graben und Gabriel Meit (19 Ruthen altes Maß); taxirt zu 100 fl. Durlach, 1. März 1856.

Groß. Notar.

C. Kratt.

Liegenschaftsversteigerung.

[Königsbach.] Gemäß Vollstreckungs-Verfügung werden dem Daniel Föllner, Karl Sohn, von hier nachstehende Liegenschaften

Freitag den 11. April,

Vormittags 9 Uhr, im Rathhause öffentlich unter der Bedingung versteigert, daß der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag geboten wird.

Gebäude.

1) Die Hälfte an einer zweistöckigen Behausung — das obere Theil — sammt Scheuer, besonderem Stall, Holzremise, Schweinställe, Keller, nebst 10 Ruthen Garten am Haus, neben Joh. Lamprecht und Franz Mall; taxirt zu 900 fl.

Ackerfeld.

2) 4 Morgen 2 Viertel 25 Ruthen in zwanzig Abtheilungen; taxirt zu 1198 fl.

Wiesen.

3) 15 Ruthen auf den Graswiesen; Schätzungspreis 40 fl. Königsbach, 8. März 1856.

Der Vollstreckungsbeamte.

Rheinländer, Notar.

Liegenschaftsversteigerung.

[Grözingen.] Folgende Liegenschaften der Joh.

Friedrich Keppler's Eheleute in Grözingen werden auf dem Rathhause in Grözingen am

Dienstag den 1. April,

Nachmittags 2 Uhr, in Folge richterlicher Verfügung öffentlich versteigert werden. Der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn mindestens der unten beigesezte Werthsanschlag geboten wird.

Gemarkung Grözingen.

Gebäude.

1) Ein halbes Haus sammt Zugehörde im Kirchenviertel; taxirt zu 350 fl.

Acker.

2) 1 Morgen 3 Ruthen altes Maß in sieben Abtheilungen; taxirt zu 170 fl.

Garten.

3) 2½ Ruthen altes Maß in einer Abtheilung; taxirt zu 40 fl.

Gemarkung Durlach.

Acker.

4) 18½ Ruthen altes Maß in der Wein, neben Jakob Wössinger und Magdalene Kern, ledig; taxirt zu 55 fl.

5) 16 Ruthen altes Maß Acker in der Klamm, neben Reichert Göb und Christian Pöhler; taxirt zu 20 fl.

Weinberg.

6) 16 Ruthen Weinberg, neben Anstößer beiderseits; taxirt zu 15 fl. Durlach, 1. März 1856.

Der Vollstreckungsbeamte.

Wahrer, Notar.

Liegenschaftsversteigerung.

[Jöhlingen.] Gemäß Vollstreckungs-Verfügung werden den minderjährigen Kindern des Franz Anton Heidi Namens Maria, Anna und Magdalena Heidi von hier nachstehende Liegenschaften

Samstag den 22. März,

Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause hier öffentlich unter der Bedingung versteigert, daß der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis geboten wird.

Ackerfeld.

1 Morgen 34 Ruthen in fünf Abtheilungen; taxirt zu 275 fl. Jöhlingen, 28. Februar 1856.

Der Vollstreckungsbeamte.

Rheinländer.

Liegenschaftsversteigerung.

[Berghausen.] Gemäß Vollstreckungs-Verfügung werden der Christoph Heinrich Geiger's Wittve von hier nachstehende Liegenschaften

Dienstag den 25. März,

Vormittags 10 Uhr, im Rathhause hier öffentlich unter der Bedingung versteigert, daß der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag geboten wird.

Ackerfeld.

1) 3 Morgen 1 Viertel 17 Ruthen in vierzehn Abtheilungen; taxirt zu 670 fl.

- Wiesen.
 2) 26 Ruthen in zwei Abtheilungen; ange schlagen zu **80 fl.**
 Weinberg.
 3) 3 Viertel 8 Ruthen in sechs Abtheilungen; ange schlagen zu **255 fl.**
 Berghausen, 29. Februar 1856.
 Die Vollstreckungskommission.
 Rheinländer.

liegenschaftsversteigerung.

[Wolfartsweier.] In Folge richterlicher Verfügung wird der Adam Friedrich Schneider's Wittwe in Aue

Freitag den 28. März,

Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhause in „Wolfartsweier“ verkauft:

Gemarkung Wolfartsweier.

1 Viertel 3 Ruthen Wiesen auf den Riethwiesen, neben Joh. Jak. Supper's Erben und Franz Hippler; taxirt zu **100 fl.**
 Der Zuschlag erfolgt, wenn mindestens der Anschlag geboten wird.
 Langensteinbach, 26. Februar 1856.
 L. Messy, Notar.

Hausversteigerung.

[Durlach.] Die Erben des verstorbenen hiesigen Bürgers und Metzgermeisters Joseph Ehrenfried Hochstetter lassen am

Montag, 31. März,

Nachmittags 2 Uhr,

im hiesigen Rathhause nachbeschriebenes Haus im Wege öffentlicher Steigerung unter der Bedingung nochmals verkaufen, daß der Zuschlag um jeden Preis erfolgt.

Ein zweistöckiges Haus mit Scheuer, Schopf, Magazin, Stallung, Waschküche und Gärtchen hier an der Hauptstraße, gegenüber dem Brunnenthurm, einseits das Traubenwirthshaus des Kaufmanns Barie, anderseits der Stadtgraben; tax. **6000 fl.**
 Durlach, 3. März 1856.

Das Bürgermeisteramt.
 Wahrer.

Siegrist.

Gondelsheim.

Dinkelversteigerung.

Am **Wittwoch den 26. März,** Vormittags 10 Uhr, werden auf dem diesseitigen Geschäftszimmer von dem grundherrlichen Speicher dahier **300 Malter Dinkel** öffentlich versteigert.

Gondelsheim, 7. März 1856.
 Gräflich v. Langenstein'sches Rentamt.
 Becker.

Eine Scheuer, die mehrere hundert Centner Heu faßt, ist zu vermietthen bei

Friedrich Barie.

Ein Pfarrgarten an der Weiherwiese ist um billige Bedingung zu verpachten; Liebhaber wollen sich melden bei

Kalchschmidt.

Ein Chiffonnier wird zu kaufen gesucht; Anträge nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Geldanerbieten. 1700 Gulden sind auszuleihen; bei wem, erfragt man bei der Expedition d. Bl.



Sommer-Buckskins, Pique-Nester, Rock- und Paletots-Stoffe, Pers,

Cassenets, Cattune, Baumwollenzeuge, wollene, halbwoollene, baumwoollene und leinene **Sofen-Stoffe** sind in sehr großer Auswahl in bestem niederländer Fabrikat eingetroffen und empfehle solche zu sehr billigen Preisen.

F. Unger, Sohn.

Bleich-Anzeige.

Für die längst bekannte

Ettlinger Bleiche

beforgt der Unterzeichnete auch dieses Jahr wieder das Einsammeln der Bleichgegenstände.
 Durlach, 15. März 1856.

C. W. Eisenlohr.

Für die berühmte

Großh. Bad. privilegirte Naturbleiche in Pforzheim

nehme ich **Leinwand, Garn und Faden** zur besten Versorgung an, und bitte um recht zahlreiche Aufträge.

Durlach, 7. März 1856.

Friedrich Weyffer.

Uracher

Natur- und Rasen-Bleiche.

Für diese rühmlichst bekannte Bleiche übernimmt auch dieses Jahr wieder **Leinwand, Garn und Faden**

Friedrich Barie in Durlach.

Durlacher Fruchtpreise

vom 15. März 1856.

Weizen	—	Haber	4. 27.
Neuer Kernen	16. 22.	Butter	— . 24.
Gerste	9. 46.	4 Stück Eier	— . 4.

Gedruckt unter Verantw. von A. Dupß.